

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 24 (1938)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER SCHULE

**HALBMONATSSCHRIFT**

**FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT**

	Seite
Die Bedeutung der Ehrfurcht in der Erziehung Von Jos. Böhler, Präfekt, Rebstein St. G. . . . .	161
Mädchen ohne Schutz!	172
Die Entwicklung des R-Lautes beim stammelnden, schwerhörigen und tauben Kinde Heilpädagogisches Institut, Luzern . . . . .	177
Naturbeobachtungen im Wechsel der Jahreszeiten Von Dr. H. Weber, Rorschach . . . . .	179
Mundart in der Volksschule? Von F. Lustenberger, Mauensee . . . . .	181
Der Sprechchor im Dienste der „nationalen Erziehung“ Von Vinzenz John, Steinegg-Appenzell . . . . .	182
Wie kann das Bildungsideal der Mittelschule in den Geistesströmungen der Gegenwart verwirklicht werden? Von Prof. Franz Bürkli, Luzern . . . . .	186

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von  
den katholischen Schul- und Erziehungs-  
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. MÄRZ 1938 + 24. JAHRGANG + Nr. **5**  
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN